

## BIOGRAPHIE KURZ

**Stephan Ametsbichler** studierte Musikwissenschaft und im Privatstudium Klarinette, ehe er nach der Musikkapelle Glonn, von 1993 bis 2010 die Stadtkapelle Rosenheim und von 2011 bis 2013 die Bläserphilharmonie Inn-Chiemgau leitete.

Von 1996 bis 2000 war er Bundesdirigent des Musikbundes von Ober- und Niederbayern und von 1997 bis 2001 zudem Landesdirigent des Bayerischen Blasmusikverbandes.

Nach seiner freiberuflichen Tätigkeit und seiner Teilanstellung im Jahre 2002 als Moderator und redaktioneller Mitarbeiter ist Stephan Ametsbichler seit Jahresbeginn 2013 Redakteur für Laienmusik im Bayerischen Rundfunk.

Darüber hinaus hat er sich in den vergangenen 20 Jahren als Arrangeur für Sinfonische Blasmusik und als Konzertmoderator und Rezitator einen Namen gemacht.

Seit gut 6 Jahren engagiert er sich auch in der Geschichtsforschung über seine Heimatgemeinde Glonn und hat dabei vor allem die Kirchengeschichte im Focus.

## BIOGRAPHIE AUSFÜHRLICH

**Stephan Ametsbichler**, 1961 in Glonn/Obb. geboren, studierte Musikwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München und Klarinette im Privatstudium bei Horst Schwantner (Bayerisches Staatsorchester München).

Der Staatlich anerkannte Dirigent von Blasorchestern im Laienmusizieren leitete von 1985 - 1996 die Musikkapelle Glonn und war von 1993 bis 2010 Dirigent der Stadtkapelle Rosenheim sowie von 2011 bis 2013 künstlerischer Leiter der Bläserphilharmonie Inn-Chiemgau.

1989 - 1996 zunächst stellvertretender Bundesdirigent im Musikbund von Ober- und Niederbayern, bekleidete er in den Jahren 1996 bis 2000 das Amt des Bundesdirigenten und war zudem, von 1997 bis 2001, Landesdirigent des Bayerischen Blasmusikverbandes.

1996 zunächst als Moderator für die „Bayern I Blasmusik“ vom Bayerischen Rundfunk engagiert, war Stephan Ametsbichler zwischen 2002 und 2012 auch als Programmgestalter und redaktioneller Mitarbeiter für dieses Haus tätig, ehe ihm im Januar 2013 als Musikredakteur die Betreuung der Laienmusikszene Bayerns übertragen wurde.

Der weithin geschätzte Arrangeur für Sinfonische Blasmusik ist Mitglied der Literaturkommission der „Bundesvereinigung deutscher Musikverbände“ (BDMV) und auch als Juror bei internationalen Wettbewerben und Wertungsspielen für Blasmusik tätig.

Darüber hinaus hat er sich als Gastdirigent verschiedener Kammermusikensembles, bei internationalen Lehrgängen für Sinfonische Blasmusik, als Dirigent von Musicalproduktionen für das „Theater Rosenheim“ und als Konzertmoderator und Rezitator einen Namen gemacht.

Seit gut 6 Jahren engagiert er sich auch in der Geschichtsforschung über seine Heimatgemeinde Glonn und hat dabei vor allem die Kirchengeschichte im Focus.